

Geschwindigkeit von Radfahrern im Stadtverkehr

1990, p. 176 (#7)

Es wurden in über 1.000 Messungen die Geschwindigkeiten von Radfahrern im Straßenverkehr von Berlin(-West) gemessen. Die Auswertung der Messungen nach verschiedenen Merkmalkombinationen wird im folgenden dargestellt.

Velocities of more than 1.000 cyclist participating in the traffic of urban West-Berlin have been measured. The evaluation of the results will be shown in the following essay taking in consideration different parameters of the measurement.

□

Inhaltsverzeichnis

- [1 Zitat](#)
- [2 Inhaltsangabe](#)
- [3 Erratum](#)
- [4 Summary](#)
- [5 Weitere Beiträge zum Thema im VuF](#)
- [6 Weitere Infos zum Thema](#)

Zitat

[Rau, H.](#); [Leser, H.](#): Geschwindigkeit von Radfahrern im Stadtverkehr. Verkehrsunfall und Fahrzeugtechnik 28 (1990), pp. 176 – 178 (Heft 7/8)

Inhaltsangabe

Kurzfassung einer Studienarbeit. 1110 Radfahrer in freier Wildbahn (= im Berliner Stadtverkehr) wurden beobachtet. Mit Hilfe einer vorher abgemessenen Strecke und einer Stoppuhr wurden ihre Geschwindigkeiten ermittelt. Die Auswertung erfolgte nach Alter und Geschlecht der Radfahrer, nach Art des Fahrrads etc. Auf dieser Basis wurden die Summenhäufigkeiten der Geschwindigkeiten ermittelt. Trotz mancher teils historisch ("Bonanza-Rad") teils systematisch bedingter Schwächen (Altersschätzung der Radfahrer nach Gesichtskontrolle in Vorbeifahrt) wohl immer noch eine der seriösesten Quellen, wenn es um die tatsächlich im Stadtverkehr eingehaltenen Geschwindigkeiten von Radfahrern geht.

Die folgenden (reproduzierten) Diagramme zeigen die Geschwindigkeiten von weiblichen und männlichen Radfahrern im Stadtverkehr, wie diese von den Autoren festgestellt wurden. Die Bilder 4 und 5 zeigen dabei die perzentile Altersverteilung von Frauen und Männern.

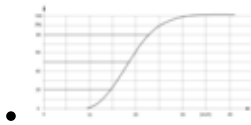


Bild 2:
Totalauswertung
aller Messungen

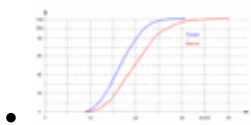


Bild 3:
Männer+Frauen

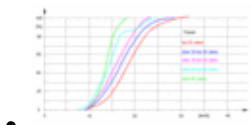


Bild 4: Frauen

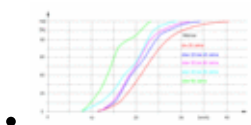


Bild 5: Männer

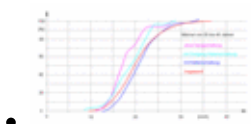


Bild 7:
Fahrradausrüstung (Männer
30-40)

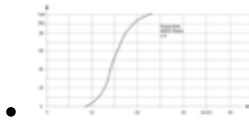


Bild 8: Klapp-,
BMX- u.ä. Räder

Ergebnisse:

- Männer fahren durchschnittlich schneller Fahrrad im Stadtverkehr als Frauen
- Wichtige Einflussgrößen auf die Geschwindigkeit: Alter, Witterungs- und Verkehrsverhältnisse
- Fahrradart und Ausstattung sind von untergeordneter Bedeutung für die Geschwindigkeit

Erratum

Auf S. 178 rechte Spalte, 2. Absatz heißt es:

"... daß die gezeigten Häufigkeitsverteilungen zu 85% aus Mtertag beurteilt werden ..."

Dies ist wie folgt zu korrigieren:

"... daß die gezeigten Häufigkeitsverteilungen zu 85% aus **Messungen im Sommer abgeleitet wurden. Soll eine Fahrt an einem kalten Wintertag** beurteilt werden ..."

Der kuriose Fehler beruht wohl darauf, dass bei der Übertragung des Manuskripts (das damals noch "maschinenschriftlich" eingereicht wurde) eine komplette Zeile vergessen wurde.

Summary

Short version of a student research project. Cyclists were observed in the wild (i.e. Berlin's traffic). By means of a fixed distance measured in advance and a stopwatch their travel speed was determined. The results were splitted according to age and sex of the cyclists, according to the type of bicycle, etc. On this basis the cumulative frequency of travel speeds was determined in each class. In spite of some historical (Bonanza-bicycles!) and systematical deficiencies (the cyclist's age was estimated during the pass), this study is still one of the most reliable sources in regard to the travel speed of cyclists in city traffic.

Weitere Beiträge zum Thema im VuF

- 1977 [Bewegungsgeschwindigkeiten - Versuchsergebnisse nichtmotorisierter Verkehrsteilnehmer](#)
- 1991 [Bremsverzögerung von Fahrrädern](#)

Weitere Infos zum Thema

[Bleil, R.: Untersuchung der Radfahrgeschwindigkeit im Stadtverkehr.](#) Studienarbeit am Institut für Fahrzeugtechnik der TU Berlin, 1984